

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

056 619 92 05
056 619 91 80
gemeinderat@wohlen.ch
www.wohlen.ch

012

11. August 2014

Antwort zur Anfrage 13010

der CVP-Fraktion betreffend Eishalle und Badi

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur vorerwähnten Anfrage wie folgt Stellung

Frage 1

Hat eine Kommunikation der Genossenschaft Eisbahn mit dem Gemeinderat im Hinblick auf diese Pressemitteilung stattgefunden?

Antwort

Vizeammann Paul Huwiler und Gemeinderat Urs Kuhn sind Mitglieder der Steuergruppe Sportanlage Bünzmatt. Darin vertreten ist auch die Eisbahn Wohlen Genossenschaft. Begleitet wird die Gruppe durch einen externen Fachmann mit grosser praktischer Erfahrung in Sachen Sportanlagen. Die beiden Behördenmitglieder haben den Gemeinderat im Vorfeld informiert. Die „neue Strategie“, wie es die CVP in ihrer Anfrage bezeichnet, war bereits am 3. März 2014 Gegenstand der Gemeinderatssitzung.

Frage 2

War der Gemeinderat an der Ausarbeitung dieser Variante beteiligt?

Antwort

Vizeammann Paul Huwiler und Gemeinderat Urs Kuhn sind Mitglieder der Steuergruppe Sportanlage Bünzmatt. Die Variante ist das Resultat der eingeleiteten Verzichtsplanung und Kostenoptimierung, die zum Vorprojekt für das Einholen des Projektierungskredites führen soll.

Frage 3

Wie steht der Gemeinderat zu dieser Variante, welche eine verkürzte Betriebszeit der Eishalle und den Wegfall der ursprünglich angestrebten Synergien zur Folge hat?

Antwort

Der Gemeinderat hat in zweiter Lesung am 13. März 2014 diese Variante vollumfänglich befürwortet und eine Absichtserklärung zwischen der Eisbahn Wohlen Genossenschaft und der Gemeinde Wohlen verabschiedet. Diese Vereinbarung ist inzwischen unterzeichnet. Sie umschreibt die Verpflichtungen der Gemeinde Wohlen und der Eisbahn Wohlen Genossenschaft, welche in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll. Zudem hat der Gemeinderat Wohlen den Architekten des Siegerprojekts den Auftrag zur Weiterentwicklung des Siegerprojekts zu einem Vorprojekt erteilt.

Frage 4

Welche Synergien kann der Gemeinderat erkennen, die mit dem geänderten Projekt genutzt werden können?

Antwort

Das Resultat des Projektwettbewerbs waren Kosten in der Höhe zwischen CHF 24 und 27 Mio. Das Architekturbüro des Siegerprojekts (phalt Architekten) wurde angewiesen, das Projekt mittels Verichtsplanung und Projektoptimierungen auf maximale Kosten von CHF 20 Mio. zu reduzieren. Dazu hat der Einwohnerrat die entsprechenden Mittel bewilligt. Im Rahmen der Projektverfeinerung sind sämtliche Synergien erneut zu prüfen. Ebenfalls sind die Standorte der Kleinsportanlagen noch einmal zu hinterfragen.

Frage 5

Wie wirkt sich das vereinfachte Konzept Eisbahn auf das Konzept Badi aus?

Antwort

Die beiden Konzepte wurden nicht unabhängig voneinander betrachtet, sondern sind Resultate die aus der Verichtsplanung hervorgegangen sind. Diese Konzepte sind Bestandteil der laufenden Phase Vorbereitung Projektierung. Das Ergebnis wird dem Einwohnerrat mit Bericht und Antrag noch vorgestellt werden.

Frage 6

Wie würde sich aus Sicht des Gemeinderates, im Vergleich zum ursprünglichen Projekt, die neue Variante auf die Rentabilität des Eishallenbetriebes auswirken?

Antwort

Die Eisbahn Wohlen Genossenschaft ist in ihrem Businessplan schon immer von Kosten im Rahmen von CHF 10 Mio. ausgegangen. Der Studienauftrag hatte viel höhere Kosten von CHF 17 bis 19 Mio. ergeben. Das kann die Eisbahn Wohlen Genossenschaft nicht finanzieren. Sie kam daher zusammen mit dem Gemeinderat, dem Berater und den phalt Architekten zum Schluss, eine einfache Eishalle im angestrebten, finanziellen Zielrahmen bauen zu wollen.

Frage 7

Wie sieht der Zeitplan im Projekt neue Eishalle und Badi-Sanierung aus Sicht des Gemeinderates aus?

Antwort

Zurzeit laufen die Abklärungen betreffend Finanzierung. Die Eingabe für einen Beitrag aus dem Swisslos-Sportfonds wurde beim Regierungsrat eingereicht. Der entsprechende Entscheid muss abgewartet werden. Weiter klärt die Eisbahn Wohlen Genossenschaft eine Finanzierung mit Hypotheken ab. Die phalt Architekten überarbeiten das Siegerprojekt des Studienwettbewerbes. Sämtliche Resultate sollten nach aktuellem Stand bis Ende Jahr 2014 dem Gemeinderat vorliegen.

Frage 8

Wann ist zu diesem Thema mit einem Bericht und Antrag an den Einwohnerrat zu rechnen?

Antwort

Sobald sämtliche Ergebnisse vorliegen wird der Gemeinderat dem Einwohnerrat den entsprechenden Bericht und Antrag vorlegen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien
- Abteilung Planung, Bau und Umwelt
- Eisbahn Wohlen Genossenschaft, Präsident Urs O. Meier